

Refugees Welcome / 18. Oktober 2014 / Tag der Flüchtlinge



Babelsberg 03 und seine aktive Fanszene zeigen, dass beim Verein Integration nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch wirklich gelebt wird. Als erster aktiver Profifußballverein in Deutschland gibt es seit Juli diesen Jahres ein vereinseigenes Team, bestehend aus Flüchtlingen mit dem Namen „Welcome United NullDrei“. Um auf die aktuelle Situation von Flüchtlingen in Deutschland aufmerksam zu machen, veranstaltet Babelsberg 03, zusammen mit dem FC Lampedusa (Flüchtlingsteam aus Hamburg), dem Fanprojekt des FC St. Pauli und dem Fanprojekt Babelsberg sowie in Kooperation mit Viva con Agua St. Pauli (Local Crew Potsdam & Zelle Berlin), am 18. Oktober 2014 einen Aktionstag mit überregionaler Bedeutung im Karl – Liebknecht-Stadion in Babelsberg. Neben dem sportlichen Vergleich wollen wir an diesem Tag auch über die Situation von Flüchtlingen in Deutschland informieren.

Eingeladen sind Vereine wie Amnesty International, Pro Asyl, Kein Mensch ist illegal, Flüchtlingsräte und Projekte aus Berlin und Brandenburg sowie weitere Initiativen die sich gegen Rassismus und Homophobie und für Toleranz und ein buntes Miteinander engagieren. An Infoständen werden unsere Partner über ihre Arbeit informieren. Alle Flüchtlinge haben an diesem Tag freien Eintritt!

Der aktuelle Ablaufplan sieht folgendes Programm vor:

- 13:30 – 15:15 Uhr Heimspiel SV Babelsberg 03 gegen 1. FC Union Berlin II (Halbzeitpause: Übergabe Trainingsanzüge an die Flüchtlingsteams durch Lonsdale)
- 15:45 – 17:30 Uhr Spiel der Flüchtlingsteams Welcome United NullDrei gegen FC Lampedusa Hamburg
- 18:00 – 19:00 Uhr Fanmannschaften Fanteam Babelsberg 03 gegen Fanteam FC St. Pauli Bühne im Stadion
- 18:30 - 19:15 PyroOne
- 19:45 – 20:30 Radio Havanna
- 21:00 – 22:00 Irie Révolté Soundsystem

Um eine breitere Masse an Menschen für diese Veranstaltung zu gewinnen und für dieses Thema zu sensibilisieren, die sich weder für Fußball interessieren noch selbst einen direkten Kontakt zu

Flüchtlingen haben, wird es ein musikalisches Rahmenprogramm geben mit Künstlern, die auch über die Grenzen Berlin –Brandenburgs hinaus bekannt sind.